

# Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Bergs Liedschaffen	9
Bergs Solo- und Kammermusikwerke	10
“Freie Atonalität” zwischen Spätromantik und Dodekaphonie	12
Berg und die Sonatensatzform	13
Zahlen, Spiegelungen und das “Schicksal” in der Musik	14
<i>Sieben frühe Lieder</i> für eine Singstimme mit Klavier nach Gedichten verschiedener Dichter (1905-1908)	17
I “Nacht” (Carl Hauptmann)	19
II “Schilflied” (Nikolaus Lenau)	23
III “Die Nachtigall” (Theodor Storm)	27
IV “Traumgekrönt” (Rainer Maria Rilke)	30
V “Im Zimmer” (Johannes Schlaf)	35
VI “Liebesode” (Otto Erich Hartleben)	38
VII “Sommertage” (Paul Hohenberg)	42
Die <i>Sieben frühen Lieder</i> als Zyklus	45
<i>Sonate für Klavier</i> op. 1 (1907-1908)	47
Thematik und Struktur im Sonatensatz	50
Die Exposition als struktureller Mikrokosmos	54
<i>Vier Gesänge</i> für eine Singstimme mit Klavier op. 2 nach Gedichten von Hebbel und Mombert (1908-1909)	61
I “Schlafen, Schlafen, nichts als Schlafen”	63
II “Schlafend trägt man mich ...”	68
III “Nun ich der Riesen Stärksten überwand”	73
IV “Warm die Lüfte”	76
Der zyklische Zusammenhang der <i>Vier Gesänge</i>	80
<i>Streichquartett</i> op. 3 (1910)	81
I	82
II	93
Ein Gesellenstück als Emanzipation	102

<i>Fünf Orchesterlieder nach Ansichtskarten-Texten</i>	
von Peter Altenberg op. 4 (1912)	103
I “Seele, wie bist du schöner”	105
II “Sahst du nach dem Gewitterregen den Wald?!?”	112
III “Über die Grenzen des All”	115
IV “Nichts ist gekommen, nichts wird kommen”	119
V “Hier ist Friede”	122
Das Finale als Bilanz	131
<i>Vier Stücke für Klarinette und Klavier</i> op. 5 (1913)	137
I Mäßig	138
II Sehr langsam	140
III Sehr rasch	142
IV Langsame Viertel	144
Die <i>Vier Stücke</i> als zyklisches Werk	147
“SchlieÙe mir die Augen beide”, zweifache Vertonung eines Gedichtes von Theodor Storm	149
Die Vertonung für Helene (1907)	150
Die Vertonung für Hanna (1925)	151
<i>Lyrische Suite</i> für Streichquartett (1925-1926)	155
I <i>Allegretto gioviale</i>	159
II <i>Andante amoroso</i>	169
III <i>Allegro misterioso – Trio estatico – Allegro</i>	175
IV <i>Adagio appassionato</i>	183
V <i>Presto delirando</i>	187
VI <i>Largo desolato</i>	195
Die <i>Lyrische Suite</i> in vielschichtiger Perspektive	206
<i>Der Wein</i> , Konzertarie nach drei Gedichten von Charles Baudelaire in der deutschen Übertragung von Stefan George (1929)	209
I “Die Seele des Weines” / “L’Âme du vin”	218
II “Der Wein der Liebenden” / “Le Vin des amants”	224
III “Der Wein des Einsamen” / “Le Vin du solitaire”	228
Überraschungen in Struktur und Harmonik	233
Liste der Illustrationen	235
Bibliografie	240
Index	244
Über die Autorin	246